

Rückblick auf 30 Jahre Umweltinitiative Pfaffenwinkel (Teil 2)

2005

Zwei Demonstrationen und Petition mit 800 Unterschriften gegen neue **Mobilfunksender** in Peiting

Vortrag von Hans Geisenberger: „Der bayerische **Wald** nach dem gescheiterten Volksbegehren“

Betriebsbesichtigung bei der Firma **Emter** in Altenstadt

Einspruch gegen einen geplanten **Regionalflughafen Augsburg** bei Lager Lechfeld

Bündnis mit der ÖDP zur Unterstützung des Volksbegehrens „Für Gesundheitsvorsorge beim Mobilfunk“

Demonstration gegen Mobilfunksender in Peiting

Blutuntersuchung und Strahlenmessungen in Peiting bei 126 Personen



UIP-Sitzung mit Hans Seitz, Hans Schütz, Michael Kirchbichler, Gaby Bolley, Hans Ressler, Ingo Stadler und Alfons Bolley im August 2007.

2006

Ausstellung „**Gletscher im Treibhaus**“ im Stadtmuseum Schongau (in Zusammenarbeit mit Sylvia Hamberger, Gesellschaft für Ökologische Forschung) mit Eröffnungsvorträgen von Prof. Heinz Röhle, Präsident des Deutschen Alpenvereins (DAV), über „Klimawandel und Alpen“ und Dr. Wolfgang Fricke, Leiter des Meteorologischen Observatoriums Hohenpeißenberg, über „Klimabeobachtung“

Vortrag von Josef Feilmeier: „**Gentechnikfrei** oder nicht“ (organisiert zusammen mit 30 anderen Vereinen)

Gründungsmitglied des bundesweiten Netzwerks „Risiko Mobilfunk“

Einspruch gegen die in Schongau geplante Errichtung einer Anlage zur Verölung von Teppichresten

Vortrag von Ulrich Weiner und Dr. Hans Scheiner: „Wie gefährlich ist Mobilfunk?“

Mitorganisation des Murnauer Ärztekongresses „Mobilfunk und Gesundheit“

2007

Fraktion der Grünen im Bezirkstag Oberbayern verleiht den Kulturpreis „**Der Grüne Wanninger**“ an die UIP (und das Zivildienst-Musikprojekt München), Ruth Paulig hält die Laudatio

Teilnahme an einer Podiumsdiskussion zum Thema „**DSL-Anschlüsse auf dem Lande**“

2008

Presseerklärung gegen die Ausbaupläne auf dem **Auerberg** (bei Bernbeuren)

Organisation einer Podiumsdiskussion mit den vier Landratskandidaten zum Thema „Natur und Umwelt“ (zusammen mit zehn anderen Vereinen) mit Fachvorträgen von Jürgen Seitz über Mobilfunk und von Hans Schütz über Müll

Presseerklärung gegen Pläne einer Straßenverbindung durch den **Doswald** zwischen der Papierfabrik in Schongau und der Umgehungsstraße

Ausrufung der „**Agrogentechnikfreien Region Weilheim-Schongau**“ durch die UIP und zahlreiche andere Vereine

Beitritt zur „Kompetenzinitiative e.V. zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie“

Podiumsdiskussion zur Landtagswahl mit den Themen Landwirtschaft, Natur-, Umwelt- und Verbraucherschutz

Vortrag von Dr. Ulrich Warnke: „Mobilfunk – Auswirkungen auf Menschen, Bienen und die ganze Natur“

2009

Presseerklärung gegen das bevorstehende **Verbot von Glühbirnen**

Große Jubiläumsfeier **25 Jahre UIP** mit einem Festvortrag von Dieter Wieland und einer Lesung von Beate und Hubert Weinzierl

Presseerklärung gegen die Bewerbung Münchens um die **Winterolympiade 2018**

Informationsveranstaltung zur Blauzungenkrankheit

Unterstützung einer Petition an den Landtag gegen den Einsatz von WLAN an den Schulen

Vortrag von Forstamtsleiter Meinhard Süß über „Das **Naturschutzkonzept der Staatswälder** entlang der Ammer“

Presseerklärung zur Auseinandersetzung um die Vergabe der **Wasserrechte an der Ammer**

2010

Die „BI gegen eine Müllverbrennungsanlage in Peißenberg“ löst sich auf und übergibt satzungsgemäß der UIP einen Teil ihres Vermögens: 4.032 Euro.

Vortrag von Manfred Epp: „**Effektive Mikroorganismen**“

Vortrag von Prof. Armin Reller: „Droge Konsum. Wie viele Ressourcen braucht der Mensch?“

Beitritt zur „Gesellschaft zur Förderung regenerativer Mikroorganismen“ (EM e.V.)

Ulla Lang, Karin und **Klaus Hiefner** sowie **Ingo Stadler** werden zu Ehrenmitgliedern der UIP ernannt.

Vortrag von Benny Haerlin über den **Weltagrarbericht**

Reaktivierung des **AK Verkehr**

Korbinian Freier berichtet über Nolympia und die UIP wird Mitglied.

Wanderung von den Lechquellen nach Lech: „Das Geheimnis des Lechursprungs“ (Mitveranstalter: Lebensraum Lechtal e.V. und Bund Naturschutz)

UIP spendet 500 Euro an die Initiative Fuchstalbahn.

Lesung mit Autor Friedrich Brandl „Wieder am Bauzaun“ mit anschließender Diskussion über die Atompolitik (Mitveranstalter: GEW und Bund Naturschutz)

Unterstützung der **Aktion GEN-Klage**

UIP erhält den **Umweltpreis des Landkreises Weilheim-Schongau**

2011

Vortrag von Wolfgang Pekny: „Der **ökologische Fußabdruck**: Vom guten Leben mit fairem Footprint“

Gespräch mit Fachreferenten im **Umweltministerium** (aufgrund der mehrmaligen vergeblichen Einladung von Umweltministern durch die UIP)

Unterstützung von Veranstaltungen für den **Atomausstieg**

Fotowettbewerb und -ausstellung „**Wildnis im Pfaffenwinkel**“ (87 Fotos von 27 Einsendern) auf dem Arche-Noah-Hof in Kreut mit abschließender Preisverleihung (Jury: Fotoclub Schongau)

Presseerklärung: UIP unterstützt das Vorhaben, einen **Nationalpark Ammergebirge** einzurichten

Protest gegen die geplante Errichtung einer **Satellitenfunkstation in Peiting**

Gründungs- und Beiratsmitglied im Förderverein Nationalpark Ammergebirge

Protest gegen den **Müll bei McDonald's**

UIP setzt sich für die **Umfahrung von Oberhausen/Huglfing** auf bestehenden Straßen ein.

2012

Neugestaltung der **Homepage** durch Jürgen Müller

Vortrag von Marcus Haseitl: „**Blühende Landschaften** – Lebensgrundlage für Pflanzen, Tier und Mensch“

Vortrag von Dr. Hans Ehrhardt über den geplanten Nationalpark Ammergebirge

Information über das neue Gas-Heizkraftwerk bei UPM

Beitritt zur **Lechallianz**

Besichtigung des **Biomasse-Heizkraftwerks Altenstadt**

Information durch Claire Tranter (WWF) und Bernhard Küstner (Ammerallianz-Koordinator) und Beitritt zur **Ammerallianz**

2013

Vortrag von Prof. Stefan Emeis und Andreas Scharli: „**Energiewende** praktisch gemacht“

Hans Ressler und **Hans Schütz** werden zu UIP-Ehrenmitgliedern ernannt.

Vortrag von Karl-Heinz Grehl: „Lasst uns **graue Energie** sparen!“

Spendenaktion für eine Gedenktafel für **Prof. Otto Kraus**, den „Retter der Litzauer Schleife“

Betriebsbesichtigung bei **UPM**

Unterstützung einer Petition an den Landtag für eine ortsfremde Umgehung von Huglfing/Oberhausen auf bestehenden Trassen

Betriebsbesichtigung bei der **EVA G.m.b.H.** (Erbenschwanger Verwertungs- und Abfallentsorgungs-Gesellschaft)

Anzeigenkampagne mit Cartoons von Erik Liebermann: „Frohe Weihnachten ohne **Plastikmüll**“

2014

Vortrag von Justus Schütze: „Energiewende 3.0 – ohne Staat und Großkonzerne“

Vortrag von Stephan Günther (Lebensraum Lechtal e.V.) und Dr. Eberhard Pfeuffer (Lechallianz): „Welche Zukunft hat der Lech?“

Unterstützung von Aktionen gegen das Freihandelsabkommen **TTIP**

Einwendungen gegen die geplante Errichtung eines Dotationskraftwerks sowie einer Fischaufstiegshilfe am Kraftwerk Lechbruck

Vortrag von Dr. Helmut Klein: „Das Loch im Wald“

Pressekampagne gegen **Silvesterfeuerwerk**

30 Jahre UIP: Statt eines Festes spendet die UIP 1.500 Euro an den Förderverein Nationalpark Ammergebirge

Den Waldfrevlern ins Stammbuch geschnitzt!

Von Hans Schütz

wehe
wehe euch die ihr den wald
nur als geldquelle seht
rücksichtslos gehorchend
dem diktat der herrschenden
mitunter wider besseres wissen
folgend zweifelhaften vorgesetzten
und den lockenden sprossen der karriereleiter

wehe
wehe dem herrscher
der mutwillig bäume fallen lässt
er halte ein und gedenke erysichthons
thessaliens mächtigem könig von einst
groß war sein ruhm
und groß waren die wälder in seinem reich
aber größer noch sollte werden sein neuer palast

wehe
wehe erysichthon
ein weiser ratgeber gebot vergeblich halt
beschwor ehrfurcht vor den nymphen im baum
den heiligen dryaden stehend unter demeters schutz

doch skrupellos fiel nun baum um baum
selbst die uralte heilige eiche
fällte erysichthon demeter höhrend mit eigener axt

wehe
wehe dem herrscher
ein weißes haar
gibt keine narrenfreiheit
belehrte er den alten nach vollendeter tat
doch schon floss blut
aus dem stumpf des geschändeten stamms
und in alle winde flohen die seinen vor schrecken und angst

wehe
wehe dem schänder des baums
demeters fluch traf ihn sogleich
unstillbaren heißhunger brachte des nachts
vom kaukasus her fliegend
abgemagert bis auf die knochen
die rächende göttin des hungers
mit zottigem haar und im schwarzen gewand

wehe
wehe rief das volk
von unstillbarem hunger getrieben
verprasste der könig sein reich
selbst seine so geliebte tochter mestra
verkaufte am schrecklichen ende er
zu stillen seine unendliche gier
und bald war da nichts mehr als sein elender leib

wehe
wehe dem frevler des walds
am ende der qual
selbst zerfleischend den aufgedunsenen leib
fraß auf erysichthon gierig sich selbst
wer den wald zerstört so lernen wir daraus
dem zürnen die götter
und er zerstört am ende sich selbst

Kann neue Zusammenarbeit zwischen UPM und EVA den Landkreis entlasten?

Mit der Unterstützung eines Fachmanns hat die Umweltinitiative Pfaffenwinkel die Ergebnisse eines fünftägigen Kurzversuchs überprüft, der bei UPM Schongau lief. Nun kann sie guten Gewissens den geplanten Langzeitversuch befürworten. Dabei geht es um den Ersatz von Altholz als Zusatzbrennstoff im Heizkraftwerk 2 bei UPM durch einen neuen Brennstoff, der von der landkreiseigenen Abfallentsorgungs-GmbH EVA in Erbenschwang geliefert wird.

Das Heizkraftwerk (HKW) 2 der Schongauer Papierfabrik UPM erzeugt 34 Prozent des Werksbedarfs an Dampf und 5 Prozent an Strom und versorgt Schongau mit Fernwärme. In diesem HKW verwertet UPM jährlich etwa 300.000 Tonnen Reststoffe, die bei der Altpapierproduktion anfallen. Damit diese besser brennen, wird bisher Altholz beigemischt (ca. 41.000 Tonnen pro Jahr), das aus der näheren und weiteren Umgebung stammt.

Diese Transportwege ließen sich verringern. Denn bei der nur acht Kilometer von Schongau entfernten Abfallentsorgungsanlage in Erbenschwang fällt ein Brennstoff an, der eventuell das Altholz ersetzen kann. Genau das wird in dem dreimonatigen Versuch getestet. Dieser Ersatzbrennstoff wird „Brennstoff aus heizwertreichem Material (BauhM)“ genannt und besteht aus den groben Fraktionen des in den Landkreisen Weilheim-Schongau und Bad-Tölz-Wolfratshausen gesammelten Hausmülls, aus dem fast alle organischen Stoffe und Metalle sowie PVC herausgesiebt worden sind. Diese Fraktionen können nicht mechanisch-biologisch aufbereitet werden und werden derzeit unter anderem zur ther-

mischen Verwertung in ein Münchner Heizkraftwerk gebracht, aber auch nach Baden-Württemberg verkauft.

Die Umweltinitiative Pfaffenwinkel (UIP) hatte zunächst Bedenken gegen den Langzeitversuch, weil das UPM-Heizkraftwerk ja keine Müllverbrennungsanlage ist, und bat Dr. Hartmut Hoffmann, Chemiker und Sprecher des BUND-Bundesarbeitskreises Abfall und Rohstoffe, um eine Einschätzung. Eine Analyse der Ergebnisse eines fünftägigen Kurzversuchs im September 2013 sowie ein Informationsgespräch im November 2014 haben ihn und damit auch die UIP davon überzeugt, dass nichts gegen einen Langzeitversuch spricht, um aussagekräftigere Werte zu gewinnen.

UPM selbst hat kein Interesse daran, seine hervorragende Umweltbilanz durch den Einsatz eines neuen Brennstoffs zu beeinträchtigen oder die Lebenszeit eines Kessels durch zu hohe Chlorwerte im Brennstoff zu verkürzen. Auch die Asche muss weiterhin hohe Anforderungen erfüllen, da sie weiterverwendet wird, zum Beispiel als Ersatz von Natronlauge bei der Altpapieraufbereitung, als funktionaler Zuschlagstoff bei der Baustoffproduktion oder als Bindemittel im Bereich qualitativer Bodenverbesserung. Im Falle einer Verschlechterung eines Parameters würde UPM den Versuch sofort abbrechen.

Für die UIP ist wichtig, dass nach einem erfolgreichen Versuch die dann mögliche zukünftige Zusammenarbeit beim Brennstoffeinsatz zwischen UPM und der EVA GmbH nicht zum Türöffner für weitere sogenannte Ersatzbrennstoffe im HKW 2 in Schongau wird. Daher erwartet die UIP von der Genehmigungsbehörde die Begrenzung solcher

Brennstoffe auf die maximale Liefermenge aus Erbenschwang.

Wenn der Langzeitversuch zu für alle Beteiligten akzeptablen Ergebnissen führt, könnte sich der Landkreis durch die Verringerung der Transportwege und den sicheren Absatz von BauhM über ökonomische und ökologische Einsparungen freuen.

Doch nach wie vor würde es die UIP begrüßen, wenn man bei UPM Schongau künftig auf die direkte Verbrennung der bei der Altpapieraufbereitung anfallenden Störstoffe („Trommelrejekte“) verzichten und diesen Restmüll der Restmüllkompostierung in Erbenschwang zuführen würde.



Pressesprecherin und verantwortlich für Seite 6, 7 und 8:

Claudia Fenster-Waterloo
(V.i.S.d.P. und Autorin aller nicht namentlich gekennzeichneten Artikel)
Hammerschmiedstr. 8a
86989 Steingaden
Tel.: 08862 932430
mail@german-editors.de

Internet: www.uip-online.de

Satz und Layout:

Jürgen Müller, j.mueller6@gmx.net

Das nächste UIP-Treffen:

**Montag, 09. Febr. 2015, 19:30 Uhr
in der Zechenschenke
(Zechenstraße 2 in Peiting)
AK Verkehr um 18:30 Uhr**

Vorankündigung:

**Jahreshauptversammlung der
Umweltinitiative Pfaffenwinkel**

**Donnerstag, 26. März 2015, 19:30 Uhr
in der Zechenschenke
(Zechenstraße 2 in Peiting)**

Die Umweltinitiative Pfaffenwinkel e.V. ist ein gemeinnütziger Verein.

Alle Spenden sind also steuerlich abzugsfähig.

Spendenkonto: Kreissparkasse Schongau · IBAN: DE16 7345 1450 0000 1099 00 · BIC: BYLADEM1SOG

Tel.: 0 88 61 / 25 97 99 5
Fax: 0 88 61 / 25 67 99 6

Bio im Lech-Ammer-Land

naturmarkt
Peiting

Öffnungszeiten
Mo – Fr: 7:30 – 19:00 Uhr
Sa: 7:30 – 13:00 Uhr

info@naturmarkt-Peiting.de
www.naturmarkt-Peiting.de
Freistralle 2 · 86971 Peiting

Shopping im grünen Bereich

■ Heißbeslag
■ Kaltbeslag
■ Orthopädischer Beslag
■ Kunststoff-Beslag

SVEN ALTMANN
HUFSCHMIED
Staatlich geprüfter Hufschmied seit 1999

TEL 08861 909785
MOBIL 0152 08835895
info@my-hufschmied.de
www.my-hufschmied.de